

Joxer und Gabrielle

Hänsel und Gretel

Von Roronoa_Zoro_147

Moni: Ok, die Figuren gehören mir leider nicht, ausser ich mir selbst. *hust*

Den Rest kennt ihr ja..

Deimos: *zupft an Monis Ärmel* Bekomm ich denn diesmal eine Rolle?

Strife: Und ich?

Moni: Mal sehen.. Aber ich glaub eher nicht. *schnappt sich ihr Buch und fängt an zu lesen* ^-^

Deimos und Strife: T-T

Joxer und Gabrielle

Vor einem großen Walde wohnte ein armer Holzhacker Namens Hercules mit seinem Iolaus und seinen zwei Kindern;

Deimos: Uuuuuh, also haben die beiden doch was miteinander. *grinst*

Moni: *zieht Deimos eins über* Kannst du nicht wenigstens die Klappe halten bis ich mit meinem Satz fertig bin? -.-

Deimos: *blinzelt* Du warst noch nicht fertig?

Moni: *seufzt* Vergiss es einfach.. *liest weiter*

..das Bübchen hieß Joxer und das Mädchen Gabrielle.

Einmal, als große Teuerung ins Land kam, konnte Hercules auch das tägliche Brot nicht mehr schaffen.

Deimos: Was will der auch mit Brot? Brot ist zu trocken. Wieso schafft er sich nicht paar Früchte an, die sind wenigstens saftig und haben Geschmack.

Strife: Er hat eben angst das du vorbei kommen könntest und ihm alles verputzt. So wie du es bei uns schon gemacht hast.

Deimos: Moment.. *denkt über Strifes ersten Satz nach* Du meinst er hat wirklich angst vor mir? *bekommt leuchtende Augen* Das ist das was ich mir schon so lange gewünscht hab. *streckt seine Arme in die Höhe und fällt heulend auf die Knie*

Endlich hat Hercules angst vor mir!! T-T
Strife und Moni: -.- *lassen Deimos das mal glauben*

Da sprach er des Abends zu seinem Iolaus:

Deimos: *prustet los*

Moni: *haut Deimos mit ihrem Buch eins über* Das hier ist eine ernstzunehmende Geschichte! -.-

Deimos: Schon klar. x.x

"Was soll aus unseren Kindern werden, da wir für uns selbst nichts mehr haben?"
Der Iolaus aber war nicht ihre richtige "Mutter", sondern eine "Stiefmutter".

Deimos: *hält sich seine Hand vorn Mund* >_<

Strife: *schaut Moni fragend an* Wieso spielt eigentlich Iolaus die Mutter?

Moni: Naja, das ist halt so gekommen. Wieso, wolltest du die Rolle der Mutter?
grinst

Deimos: *grinst ebenfalls* Strife, die Mutter. *fängt wieder an zu lachen*

Strife: *drop* Nicht unbedingt. Ich frag nur da eine männliche Mutter etwas seltsam ist.

Moni: Ist es ja auch, aber das ist dann mal was neues. ^-^ *liest weiter*

"Weißt du was?" sprach der Iolaus zum Hercules. "Wir wollen morgen in aller Frühe die Kinder hinaus in den Wald führen, da machen wir ihnen ein Feuer an und geben jedem noch ein Stückchen Brot, dann lassen wir sie allein, und wir sind sie los."

Deimos:

Moni: Was ist?

Deimos: Wieso Brot und keine Früchte?

Moni: *verdreht die Augen* Du mit deinen Früchten. Wenn das so weiter geht besteht diese Geschichte nur aus rumgelabber über dein dämliches Obst. >.< Die Kinder bekommen Brot so wie es hier steht. Amen! -.-

Deimos: Aber wenn du schon einiges umgeändert hast, wieso machst du aus dem Brot keine Trauben?

Moni: Weil es hier nicht um deine Familie geht und jetzt Klappe halten!! >.< Bei Ares' Lederhosen nochmal.. -.-

"Nein, Iolaus", sagte Hercules, "das tue ich nicht; wie sollte ich's über Herz bringen, meine Kinder im Wald allein zu lassen?"

"O du Narr", sagte der Iolaus, "dann müssen wir alle Hungers sterben", und er ließ Hercules keine Ruhe bis er schweren Herzens einwilligte.

Deimos: Wer hätte gedacht das man Hercules so leicht weich kriegt. *grinst*

Strife: Sowas passiert aber nur im Märchen, also mach dir keine Hoffnung.

Deimos: T-T

Die zwei Kinder konnten vor Hunger nicht einschlafen und hatten gehört, was der Iolaus zum Hercules sagte.

Gabrielle weinte bittere Tränen.

"Still, Gabrielle", sprach Joxer, "gräme dich nicht, ich will uns schon helfen."

Deimos: "Still, Gabrielle". *öffnet Joxer nach* Das hört sich für mich nach "Halt's Maul, Gabrielle" an, mit einer Ohrfeige im Anschluß. Also ich würde sie ganz anders trösten.
starrt grinsend Löcher in die Luft

Strife: Woher wusste ich nur das sowas kommen würde? -.-

Moni: Weil du mit ihm verwandt bist und ihn bestens kennst.

Strife: *schämt sich*

Als die Alten eingeschlafen waren, stand Joxer auf, zog sich sein Röcklein an und schlich hinaus. Von den weißen Kieselsteinen, die vor dem Hause lagen, steckte Joxer so viele in seine Rocktasche, als nur hineinwollten.

Deimos: Hä? *wird aus seinen Gedanken gerissen und blinzelt ahnungslos* Den Satz hab ich jetzt nicht so ganz mitbekommen.

Moni: *seufzt* Wenn es nur der eine Satz wär.. *liest einfach weiter*

Dann ging er zurück und sprach: "Sei getrost, liebes Gabriellchen, und schlaf ruhig ein. Die Götter werden uns nicht verlassen."

Deimos: Uahahahaha.. Nein, das ganz sicher nicht. Hihihi..

Strife und Moni: *starren Deimos an* <.<""""

Deimos: XD

Strife und Moni:

Noch ehe die Sonne aufgegangen war, weckte der Iolaus die beiden Kinder. "Steht auf, ihr Faulenzer", sprach er, "wir wollen in den Wald gehen und Holz holen. Da habt ihr jeder ein Stück Brot für den Mittag."

Deimos: *wollte grad was dazu sagen*

Moni: *hält Deimos den Mund zu* Nein, sie bekommen keine Früchte!! >.<

Deimos: Mmmpf.. T.T

Danach machten sie sich alle zusammen auf den Weg in den Wald. Unterwegs aber blieb Joxer immer wieder stehen und guckte zurück.

"Joxer, was guckst du da", sprach der Hercules, "und bleibst zurück?"

Deimos: *grinst* Da waren sicher paar nette Mädels im Busch, die... *bekommt mit nem Besen eins über* x.x

Moni: *blickt Strife an* Danke. ^^

Strife: *zwinkert* Gerne doch. ^^

Deimos: x.x

"Ach, Vater, ich sehe nach Aphrodite, sie sitzt oben auf dem Dach und will mir ade sagen", antwortete Joxer.

"Narr", sprach der Iolaus, "das ist Aphrodite nicht, das ist die Morgensonne, die auf den Schornstein scheint."

Joxer aber hatte nicht nach Aphrodite gesehen, sondern immer einen von den Kieselsteinen aus seiner Tasche auf den Weg geworfen.

Strife: Das lolaus das nicht mitbekam..

Moni: Nja, in der Geschichte ist er halt ein wenig deimig. ^^

Strife: Ah, verstehe. *grinst*

Als sie in den Wald gekommen waren, sprach der Hercules: "Nun sammelt Reisig, ihr Kinder, ich will ein Feuer anmachen, damit ihr nicht friert."

Deimos: *kommt langsam wieder zu sich*

Strife: *seufzt* Es ist wieder soweit.. <.<

Moni: *seufzt mit* Ja, ich seh's. >.>

Deimos: *reibt sich den Kopf* Aua, das hat weh getan. >.<

Moni: Selbst Schuld.. *kümmert sich nicht weiter um Deimos*

Als die Flamme recht munter brannte, sagte der lolaus: "Legt euch jetzt ans Feuer und ruht euch aus. Wir hauen Holz; wenn wir fertig sind, kommen wir und holen euch ab."

Deimos: *fuchelt wie blöd mit seinen Armen* Nein, glaubt dem das nicht!! Er will euch im Wald verrecken lassen!

Moni: *wendet sich an Strife* Ich glaub du hast doch ein wenig zu fest zugeschlagen. >.>

Strife: Ich dachte schlimmer kann's dadurch nicht mehr kommen. <.<

Moni: *seufzt* Denk dran, wir haben es immerhin mit Deimi zu tun.

Joxer und Gabrielle saßen am Feuer, und als der Mittag kam, aß jedes sein Stücklein.....

Deimos:FRUCHT. o.o

Moni: *flucht leise vor sich hin* Ich werd hier noch wahnsinnig. -.-

Deimos: Schon gut, schon gut. Ich nehm's wieder zurück, ja? *streichelt Monis Arm um sie zu beruhigen* >.<

Moni: *sagt nichts weiter dazu und liest den Satz nochmal* -.-

Joxer und Gabrielle saßen am Feuer, und als der Mittag kam, aß jedes sein Stücklein BROT!!

Moni: Und nichts anderes!! -.-

Deimos: *nickt* >.<

Dann fielen ihnen die Augen vor Müdigkeit zu, und sie schliefen fest ein. Als sie erwachten war es schon finstere Nacht.

Gabrielle fing an zu weinen, aber Joxer tröstete sie: "Wart nur!"

Deimos: *wartet*

Strife: *drop* Da kommt nichts mehr, der Satz ist zu Ende.

Deimos: *blinzelt* Was? Fällt ihm nichts besseres ein? Ich würde.....

Moni: JA!! Wir wissen was du machen würdest. >.<

Als der volle Mond aufgestiegen war, nahm Joxer sein Schwesterchen bei der Hand

und ging den Kieselsteinen nach, die schimmerten hell und zeigten den Weg.
So kamen sie bei anbrechendem Tag wieder zu ihres Hercules Haus.

Deimos: *springt auf* ENDE!! ^^

Moni: Nein, wir sind noch nicht fertig. -.-

Deimos: Oh, es geht noch weiter?

Strife: Blitzmerker..

Deimos: *setzt sich wieder hin*

Als der Iolaus aufmachte, sprach er: "Ihr bösen Kinder, was habt ihr so lange im Wald geschlafen, als wolltet ihr gar nicht wiederkommen."

Deimos: *setzt einen bösen Blick auf* Du wolltest sie doch draußen aussetzen!! Ich hab alles gehört, also schieb nicht alles auf Gab. >.<

Moni: *tätschelt Deimos* Ruhig.. <.<

Deimos: *beruhigt sich wieder*

Moni: Brav! ^^

Der Hercules aber freute sich.

Deimos: *springt wieder auf* Happy End! ^^

Strife und Moni:

Deimos: *blickt die beiden an* Nicht?

Moni: Wir haben nichtmals die Hälfte erreicht. -.-

Deimos: Dann kannst du mich ja auch noch darin einbauen. Bitte, ich will eine Rolle haben. *setzt seinen Hundeblick auf*

Moni: Die Rollen sind schon alle besetzt..

Deimos: Aber...

Strife: Reicht es dir nicht wenn du nach jedem Satz ein Kommentar abgeben musst? -.-

Deimos: Nein, ich will da mitspielen. >.< Aphrodite hatte doch auch nen Auftritt.

Moni: Sie wurde nur erwähnt.

Deimos: Menno.. *schnieft*

Moni: *reicht Deimos ein Taschentuch* Ok, weiter geht's.

Nicht lange danach kam abermals eine große Teuerung, und die Kinder hörten, wie der Iolaus des Nachts wieder zu dem Hercules sprach: "Wir wollen die Kinder tiefer in den Wald hineinführen, damit sie nicht wieder herausfinden."

Deimos: *kaut an seinen Nägeln*

Moni: Lass das.. >.<

Deimos: *hört auf*

Dem Hercules fiel's schwer aufs Herz, aber der Iolaus hörte auf nichts. Als die Alten schliefen, stand Joxer wiederrum auf und wollte Kieselsteine auflesen, doch der Iolaus hatte die Tür verschlossen.

Deimos: Der hatte sicher was gemerkt.

Moni: Natürlich, er hieß ja auch nicht Deimos.

Strife: *grinst*

Aber er tröstete sein Schwesterchen und sprach: "Weine nicht, die lieben Götter werden uns helfen."

Moni: Obwohl das "lieb" bei einigen nicht ganz zutrifft. *schielt zu Deimos*

Deimos: *bekommt mal wieder nichts mit*

Moni: *drop*

Am anderen Morgen holte der Iolaus die Kinder aus dem Bett, und sie erhielten ihr Stückchen BROT!!

Deimos: Jaja, ist ja schon gut. >.<

Moni: Freut mich.. -.-

Auf dem Wege nach dem Walde zerbröckelte es Joxer in der Tasche, stand oft still und warf ein Bröcklein auf die Erde.

Deimos: Seht ihr, ihm schmeckt das trockene Futter auch nicht. Früchte wären ihm viel lieber. Die würde er dann sicher nicht weg schmeißen. *verschränkt die Arme*

Strife: Du weißt doch garnicht wieso er das getan hat. -.-

Moni: Genau..

Er warf nach und nach alle Bröcklein auf den Weg.

Deimos: Doch, um sie loszuwerden.

Moni: *stöhnt genervt* Was würde ich eigentlich dafür geben dich loszuwerden.. >.<

Deimos: Nichts, das würdest du im nachhinein eh bereuen.

Moni: Deimi.. >.<

Deimos: Siehst du, ich hab recht.

Moni: Ausnahmsweise mal. v.v *liest weiter*

Der Iolaus führte die Kinder noch tiefer in den Wald und sagte: "Wenn ihr müde seid, könnt ihr ein wenig schlafen; wenn wir mit Holzhauen fertig sind, holen wir euch ab."

Deimos: *nickt* Aber sicher..

Moni:

Als es Mittag war, teilte Gabrielle ihr BROT mit Joxer, dann schliefen sie ein. Sie erwachten erst in der Nacht. Als der Mond heraufstieg, machten sie sich auf, aber sie fanden keine Bröcklein mehr, denn die Vögel hatten alle weggepickt.

Deimos: Seht ihr, mit Früchten wär das nicht so schnell passiert.

Strife: Ja, bist ein ganz schlauer.

Deimos: Danke und jetzt bau mich da ein. *zupft an Monis Ärmel*

Moni: Ich kann dich nicht einbauen.. >.<

Deimos: Bitte, nur eine kleine Rolle. *fleht Moni an*

Moni: Das geht nicht!! >.< Obwohl.. *hat eine Idee*

Da gingen sie die ganze Nacht und noch einen Tag von morgens bis abends durch den

Wald. Am anderen Morgen sahen sie Deimos, den Gott des Schreckens, auf einem Ast sitzen. Der sprang runter und hüpfte vor ihnen her, bis sie zu einem Häuschen gelangten, auf dessen Dach der Gott kletterte und sich grinsend setzte.

Deimos: Da! Mein erster Auftritt!! *knuddelt Moni* ^^

Moni: *läuft rot an* Ja und dein letzter. >///
<

Deimos: *freut sich trotzdem* ^^

Strife: *tippt Deimos an* Dir ist doch klar das du eben die Rolle eines Vogels übernommen hast?

Deimos: Das ist mir egal, Hauptsache ich kam vor. *freut sich immer noch* ^^

Moni: *zuckt mit den Schultern*

Da sahen sie, daß es ganz aus Brot...

Deimos: >.>

Moni: <.<

Strife: >.<

...gebaut war und mit Kuchen gedeckt; die Fenster waren aus hellem Zucker.

Strife: Wie kann man eigentlich Brot mit Kuchen decken?

Moni: Damit es besser schmeckt. *g*

Deimos: Wieso tun die dann keine....

Moni:Früchte drauf? Ich weiß es nicht Deimi, ich weiß es nicht. *blättert um*

"Hier wollen wir eine Mahlzeit halten", sprach Joxer und brach sich ein wenig von dem Dach ab,

Deimos: Hey, da sitz ich noch drauf.

Moni: Nein, nicht mehr.. >.<

Deimos: Wieso denn?

Strife: Vogelgrippe. Die Menschen wollen sich schützen. *grinst*

Deimos: *knurrt*

...und Gretel stellte sich an die Scheiben und knabberte daran. Da rief eine feine Stimme:

"Knusper, knusper, knäuschen,
wer knuspert an meinem Häuschen?"

Die Kinder antworteten:

"Der Wind, der Wind,
das himmlische Kind"
und aßen weiter.

Deimos: *überlegt*

Strife: Was verstehst du schon wieder nicht, Vetter?

Deimos: Ich überlege nur wer gleich auftauchen wird.

Strife: Du schonmal nicht.

Deimos: Und du erst recht nicht.

Strife: *schielt Deimos an*

Deimos: *droht Strife mit der Faust*

Moni: Pfui!! Aus.. *zieht die beiden Götter am Ohr* >.<

Deimos und Strife: Meine Ohrringe.. T.T

Moni: *lässt sie wieder los* v_v

Da ging auf einmal die Tür auf; eine steinalte Frau Namens Alti, die sich auf eine Krücke stützte, kam herangeschlichen.

Deimos: Wieso die?

Moni: Wen hast du denn erwartet? <.<

Deimos: Zeus. >.>

Moni: Hey, keine so schlechte Idee. Aber jetzt haben wir Alti. *grinst*

"Ei, ihr lieben Kinder", sprach sie und wackelte mit dem Kopf,

Deimos: Passt auf, der fällt ihr sicher gleich ab. o.o

Moni: Klappe, sonst fällt deiner auch gleich ab. -.-

"wer hat euch denn hierher gebracht? Kommt nur herein zu mir, es geschieht euch kein Leid."

Deimos: *kaut wieder an seinen Nägeln* Die hat doch sicher nen Hintergedanken!

Strife: So wie du immer bei Gab.

Deimos: Garnicht. Au.. *hat sich aus versehen in den Finger gebissen* >.<

Strife: *drop*

Sie faßte beide an der Hand und führte sie in ihr Häuschen. Da ward ein gutes essen aufgetragen, und hernach wurden zwei Bettlein weiß gedeckt.

Deimos: Weiß auch noch? *grinst* Was wenn Gab ihre Tage hat? Hihhi..

Moni: *stopft Deimos nen Apfel in den Mund* -.-""

Deimos: Mmmpf.. *beißt in den Apfel* ^^

Strife: Jetzt hast du ihm nen gefallen getan. <.<

Moni: So ist er wenigstens beschäftigt.

Joxer und Gabrielle legten sich hinein und meinten, sie wären im Himmel. Die alte Alti aber hatte sich nur so freundlich angestellt. Sie war eine böse Hexe, die den Kindern auflauerte, und hatte das Brothäuslein nur gebaut, um sie hereinzulocken.

Deimos: *kaut am Apfel und nebenbei an seinen Nägeln rum*

Strife: ???

Wenn eins in ihre Nähe kam, so machte sie es tot, kochte es und aß es.

Deimos: *krallt sich an Monis Ärmel* Das ist ja grausam.. T.T

Moni: *versteht die Welt nicht mehr* Hallo? Ich dachte du gehörst zu den Kriegsgöttern und das dir das töten Spaß macht.

Deimos: Ja schon, aber ich esse doch keine Leichen.

Moni: Hast du eigentlich mal jemanden umgebracht?

Deimos: *nickt* Sicher hab ich das.

Strife: *drop* Ja, Ratten und paar Fliegen.

Moni: *ist begeistert* Für den Anfang nicht schlecht. ^^

Frühmorgens, ehe die Kinder erwacht waren, stand sie schon vor dem Bettlein der beiden und murmelte: "Das wird ein guter Bissen."

Deimos: *hat mal wieder den Faden verloren* Wer meinte das?

Moni: Alti, wer denn sonst? >.<

Deimos: *blinzelt fragend* Keine Ahnung.

Moni:

Dann packte sie Joxer mit ihren Händen und trug ihn in einen kleinen Stall und sperrte ihn ein, er mochte schreien, wie er wollte. Danach ging sie zu Gabrielle, rüttelte sie wach und rief: "Steh auf, Faulenzerin, koch deinem Bruder etwas Gutes, er sitzt im Stall und soll fett werden. Wenn er fett ist, will ich ihn essen."

Deimos: *schüttelt sich* Fett schmeckt doch garnicht.. Das ist so fettig. Igitt! *würg*

Moni: Hast du's schon mal probiert?

Deimos: Nee, aber angefasst.

Moni: Hätte mich schon gewundert wenn du deinen Früchten untreu geworden wärst.

.- *liest weiter*

Gabrielle fing an, bitterlich zu weinen, aber sie mußte tun, was die böse Alti verlangte. Nun ward dem Joxer das beste Essen gekocht, und jeden Morgen kam die alte Alti und rief: "Steck deinen Finger heraus, damit ich fühle, ob du bald fett bist." Jo..

Deimos: *unterbricht mit einem schnippsen* Äh..

Strife: Hä?

Deimos: Wozu braucht die eigentlich seinen Finger, sieht sie denn nicht ob er fett ist oder nicht?

Strife: *seufzt* Schon mal daran gedacht das sie vielleicht nicht richtig sehen konnte?

Deimos: *blinzelt* Nee..

Moni: War ja klar, darf ich weiter machen?

Deimos und Strife: *nicken*

Joxer steckte ihr aber ein Knöchlein heraus, und die alte Alti meinte, es wäre Joxers Finger, und wunderte sich, daß er gar nicht fett wurde.

Deimos: *setzt sein perveres grinsen wieder ein* Ich würd ihr da was ganz anderes heraus stecken. Hihhi..

Moni: *läuft rot an und zieht Deimos mit nem Besen eins über* >/////<

Deimos: *fliegt durch die Wohnzimmertür* x.x

Strife: *nickt erstaunt* Nicht schlecht..

Moni: Danke.. >.<

Als aber vier Wochen herum waren, wollte sie nicht mehr warten. "He da, Gabrielle", rief sie dem Mädchen zu, "trag Wasser! Morgen will ich ihn schlachten und kochen." Gabrielle mußte den Kessel mit Wasser aufhängen und Feuer anzünden. "Erst wollen

wir backen", sagte die alte Alti, "ich habe den Backofen schon eingeheizt und den Teig geknetet. Kriech hinein und sieh zu, ob recht eingeheizt ist."
Aber Gabrielle merkte wohl, was sie Böses im Sinn hatte.

Deimos: *kommt mit schmerzverzerrtem Gesicht wieder ins Zimmer* Aah.. >.<
Strife: *tippt Moni an* Gabrielle hatte es wohl grad richtig gemerkt.
Moni: *nickt* Und ich hab grad mehr als 3 Sätze ohne Unterbrechung lesen können.
^_^

"Ich weiß nicht, wie ich's machen soll", sprach sie, "wie komme ich da hinein in den Backofen?"
"Dumme Gans", ...

Deimos: Echt mal. Jeder weiß wie man in nen Backofen kriecht. *überlegt* Um wen geht's denn überhaupt?
Moni: *seufzt* Deimilein! *tätschelt ihn* Du hast soeben Gabrielle beleidigt.
Deimos: Ach ja? *kaut an seinen Nägeln rum* Hab ich das?
Moni: Jup. Als dumme Gans.
Deimos: *kaut weiter an seinen Nägeln* Aber ich hab gedacht... *beißt sich wieder einen Nagel ab* Aah.. >.<
Moni: Genau, das denken solltest du doch lieber sein lassen. ^^ Ach ja, und das an den Nägeln rumkauen auch.. <.<" *verbindet Deimos' Finger* So, nochmal..

"Dumme Gans", sagte die alte Alti, "die Öffnung ist groß genug", und steckte den Kopf in den Backofen. Da gab ihr Gabrielle einen Stoß, daß sie weit hineinfuhr, machte die eiserne Tür zu und schob den Riegel vor.

Strife: Kinderriegel?
Deimos: Schokoriegel?
Strife: Ist doch das selbe..
Deimos: Nein, Schokoriegel werden aus Schokolade gemacht und Kinderriegel aus...
überlegt
Strife: Aus was? Kindern? -.-
Deimos: *blinzelt* Seltsame Vorstellung, findest du nicht?
Strife: *drop*

Hu, da fing sie an zu heulen, ganz grauselig;

Deimos: Wieso? Wegen dem Riegel?
Moni: -.- Halt doch einfach die Klappe und hör zu.. >.<

aber Gabrielle lief fort, und Alti mußte elendig verbrennen.

Deimos: *seufzt* Jetzt weiß ich aber immer noch nicht wieso sie geheult hat..
Moni: *fängt selbst an zu heulen* Nein, ich brauch Urlaub.. Irgendwo ein Deimos-freies Land, von mir aus Afrika aber Hauptsache ich hab für eine Woche Ruhe.
schnieft
Strife: *tröstet Moni* v.v *wendet sich an Deimos* Siehst du was du angerichtet hast?
-.-

Deimos: *schaut Strife unschuldig an* Ich hab doch nur eine Frage gestellt.

Strife: Das hat schon erreicht. >.<

Moni: *hat sich ein wenig beruhigt*

Strife: Geht's wieder? o.ö

Moni: *wischt sich die Tränen weg* Ja, danke. v.v *atmet tief durch*

Strife: *streichelt Monis Rücken* Du musst stark sein.

Moni: Ich weiß.. *lächelt Strife an und liest dann weiter*

Gabrielle lief schnurstracks zum Joxer, öffnete sein Ställchen und rief: "Joxer, wir sind erlöst, die alte Alti ist tot!" Da kroch Joxer heraus. Wie haben sie sich gefreut, sind herumgesprungen und haben sich geküßt!

Deimos: *entsetzt* Wieso darf Joxer sie küssen, ohne das sie ihm den Hals umdreht?

Strife: Weil es Joxer ist und nicht du. *grinst*

Deimos: *schmollt* Gemein.

Dann gingen sie in das Haus, da standen Kasten mit Perlen und Edelsteinen. Joxer steckte in seine Taschen, was hineinwollte, und auch Gabrielle füllte ihr Schürzchen voll.

Moni: *rechnet wieder mit ner Unterbrechung* <.<"

Deimos: *schmollt immer noch*

Moni: *seufzt*

"Aber jetzt wollen wir fort", sagte Joxer. Als sie ein paar Stunden gegangen waren, gelangten sie an ein großes Wasser. Gabrielle sprach: "Da schwimmt Salmoneus, wenn ich ihn bitte, so hilft er uns hinüber."

Deimos: Und wie soll er das machen?

Strife: Hör doch einfach mal zu. >.<

Sie rief:

"Salmoneus, Salmoneus,

da steht Gabrielle und Joxer.

Kein Steg und keine Brücken,

nimm uns auf deinen breiten Rücken."

Strife: Hohoho, breiter Rücken. Wie nett. *grinst*

Deimos: Wieso nicht gleich "fetter Rücken"?

Moni: Weil sich "fetter Rücken" fieser anhört. ^^" Und wir wollen doch fair bleiben, hm?

Strife: *nickt* Jup.

Salmoneus kam auch herangerudert, und Joxer setzte sich auf seinen Rücken.

Deimos: Den würd ich direkt ins Wasser werfen.

Moni: Was du machen würdest interessiert niemanden. -.-

Deimos: *verschränkt die Arme* Doch, meine Fans.

Moni: Ich bitte dich, die 4 oder 5 Leute..

Deimos: *mit weinerlichem Ton* Immerhin hab ich welche.

Moni: Ja, ich weiß. *tättschelt Deimos*

Salmoneus kam wieder und brachte auch Gabriellchen glücklich über das Wasser.

Deimos: Ich würd sie bei mir behalten und mit ihr wegschwimmen. Uahahaha.. *lacht hysterisch*

Moni: War ja klar.. -.-

Deimos: *beruhigt sich wieder* Darf ich eigentlich auch mal nen Satz lesen? >.>

Moni: Nein! <.<

Der Wald kam ihnen immer bekannter vor, und endlich erblickten sie von weitem ihres Hercules' Haus. Da fingen sie an zu laufen, stürzten in die Stube und fielen ihrem vor Freude erst ganz stummen Hercules um den Hals. Der Iolaus war inzwischen gestorben.

Deimos: Hä? *kratzt sich am Kopf* Die haben sich geknuddelt und den Clown sterben gelassen?

Strife: *verdreht die Augen*

Deimos: Was denn? Dieser Satz war so komisch.

Strife: Du bist auch komisch. -.-

Deimos: *grinst* Das weiß ich doch. ^^ Darf ich jetzt nen Satz lesen?

Strife:

Moni: NEIN!! Du darfst den Mund halten. >.<

Gabrielle schüttelte ihr Schürzchen aus, daß die Perlen und Edelsteine in der Stube herumsprangen, und Joxer warf eine Handvoll nach der anderen aus seiner Tasche dazu. Da...

Deimos: *krallt sich das Buch und liest mit lauter Stimme weiter* DA hatten alle Sorgen ein Ende, und sie lebten hinfort in lauter Freude zusammen und konnten sich auch endlich paar Früchte leisten. Uahahahaha.. *klappt das Buch zu* Yes, right! *wirft Moni nen fiesen Blick zu*

Moni: *weicht zurück* o.ò

Deimos: Ende.. *grinst*

Moni: *schaut Strife an*

Strife: *zuckt mit den Schultern*

Deimos: Schön, was? ^^

Strife: Und wie..

Moni: Na, jedenfalls sind wir doch noch zum Schluß gekommen. Verzeiht Deimis Zwischengelabber.. v.v

Deimos: *hüpft lachend durchs Zimmer* Wann kommt denn die nächste Geschichte?

Moni: *seufzt* Es wird keine Geschichte mehr geben..

Deimos: *bleibt vor Moni stehen* Wieso nicht?

Moni: Weil du zu viel redest. -.- Das kann man doch nicht mehr als Geschichte bezeichnen.

Deimos: Wir könnten es dann "Storys from the most powerful God, Deimos" nennen.

Strife: Dann würden die Leute denken das es sich bei der Überschrift um einen bösen Druckfehler handelt.

Deimos: *klimpert mit den Augen* Hä?

Strife: *winkt ab* Ach, vergiß es..

Moni: Ok, dann würd ich mal sagen wir hören jetzt mitm Gelabber auf und ich überlege ob es noch mehr von diesem Mist geben soll, oder nicht. XD Bye.. *winkt*

Strife: *winkt ebenfalls* ^-^

Deimos: *grinst*

Strife und Moni: -.-